

Anhang für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2014 bis 30. September 2015

Allgemeine Angaben

Der Jahresabschluss der BioIN GmbH wurde auf der Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuchs und unter Beachtung des Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Regelungen der § 264 ff. HGB aufgestellt.

Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Angaben zur Bilanzierung und Bewertung

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bilanzierung und Bewertung der Vermögensgegenstände sowie Schulden wurden nach den für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften vorgenommen.

Erworbene **immaterielle Anlagewerte** wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige lineare Abschreibungen vermindert.

Das **Sachanlagevermögen** wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Für abnutzbare bewegliche Wirtschaftsgüter, die einer selbständigen Nutzung fähig sind, deren Wert 1.000,00 € nicht übersteigt, wurde in den Vorjahren ein Sammelposten gemäß § 6 Abs. 2 a EStG gebildet. Dieser wird planmäßig über 5 Jahre linear aufgelöst.

Die **Vorräte** wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt, soweit die beizulegenden Werte am Bilanzstichtag nicht niedriger sind (strenges Niederstwertprinzip). Die Bewertung der **fertigen Erzeugnisse** und Waren erfolgt retrograd, ausgehend von Listenverkaufspreisen. Hiervon werden je Produktgruppe Abschläge für Vertriebskosten, Preisnachlässe, Steuern, Zinsaufwand und Gewinn vorgenommen.

Die **Forderungen** und **sonstigen Vermögensgegenstände** wurden zum Nennwert unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Für zweifelhafte Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen in Höhe der Ausfallswahrscheinlichkeit gebildet.

Die **liquiden Mittel** sind zum Nennwert angesetzt.

BioIN GmbH, Bio- und Grüngutabfallentsorgung, Ingolstadt

Die **sonstigen Rückstellungen** berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und Verpflichtungen und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert.

Die **Verbindlichkeiten** wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Angaben und Erläuterungen zu einzelnen Posten der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung

Bilanz zum 30. September 2015

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2014/15 ist in einem Anlagegitter dargestellt. Unter den Anschaffungskosten zum 01. Oktober 2014 wurden die ursprünglichen Aufwendungen ausgewiesen. Die Entwicklung ist auf der nachfolgenden Seite ersichtlich.

BIOIN GMBH, INGOLSTADT
ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2014/15

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN		AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN		BUCHWERTE				
	1. Okt. 2014 EUR	30. Sep. 2015 EUR	1. Okt. 2014 EUR	Zuführungen EUR	Auflassungen EUR	30. Sep. 2015 EUR	30. Sep. 2014 EUR		
	3.279,00	0,00	0,00	3.279,00	670,00	0,00	1.186,00	2.093,00	2.659,00
	1.036.427,42	8.435,00	0,00	1.044.862,42	64.304,79	31.285,00	95.589,79	949.272,63	972.122,63
	8.995.931,48	650,00	0,00	8.996.581,48	1.425.865,48	686.582,00	2.112.447,48	6.884.134,00	7.570.066,00
	60.534,68	6.410,70	0,00	66.945,38	21.312,68	10.070,70	31.383,38	35.562,00	39.222,00
	<u>10.096.172,58</u>	<u>15.495,70</u>	<u>0,00</u>	<u>10.111.668,28</u>	<u>1.512.102,95</u>	<u>728.503,70</u>	<u>2.240.606,65</u>	<u>7.871.061,63</u>	<u>8.584.069,63</u>

I. IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE

Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten

II. SACHANLAGEN

1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken
2. Technische Anlagen und Maschinen
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung

BioIN GmbH Bio- und Grüngutabfallentsorgung, 85053 Ingolstadt

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen die Gesellschafterin Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR und bestehen in voller Höhe aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Die sonstigen Rückstellungen betreffen die ausstehenden Kompostierungskosten mit 60 T€ (Vorjahr 56 T€), ausstehende Rechnungen und Aufwandsabgrenzungen mit 15 T€ (Vorjahr 13 T€), Personalverpflichtungen mit 11 T€ (Vorjahr 16 T€) sowie die Rückstellung für unterlassene Aufwendungen für Instandhaltungen mit 11 T€ (Vorjahr 7 T€).

Verbindlichkeitenspiegel:

Art der Verbindlichkeit zum 30.09.2015	Gesamtbetrag 30.09.2015 T€	davon mit einer Restlaufzeit		
		kleiner 1 J. T€	1 bis 5 J. T€	größer 5 J. T€
gegenüber Kreditinstituten	5.866,7	736,7	2.746,7	2.383,3
aus Lieferungen und Leistungen	306,8	306,8	0,0	0,0
sonstige Verbindlichkeiten	866,7	366,7	500,0	0,0
Summe	7.040,2	1.410,2	3.246,7	2.383,3

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind durch Buchgrundschulden über 5 Mio. € am Objekt Neuhau 10, 85134 Stammham sowie durch Forderungsabtretungen gegenüber der Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR aus dem Entsorgungsvertrag gesichert.

Für variabel verzinsliche Darlehen wurden Derivate in Form von Zinsswaps zur Absicherung von Zinsänderungsrisiken abgeschlossen. Die Swapvereinbarungen beinhalten eine feste Zinsvereinbarung und einen variablen Zinsswap (3M-Euribor). Jedem Zinsswap liegt ein Grundgeschäft mit vergleichbarem und gegenläufigem Risiko (Mikro-Hedge) zugrunde. Das gesicherte Kreditvolumen beträgt zum Bilanzstichtag insgesamt 4.808 T€. Aufgrund der Betragsidentität und der Kongruenz der Laufzeiten gleichen sich die gegenläufigen Zahlungsströme während der Laufzeit von Grund- und Sicherungsgeschäften (bis 2021 bzw. 2027) aus.

BioIN GmbH Bio- und Grüngutabfallentsorgung, 85053 Ingolstadt

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.10.2014 bis 30.09.2015

Die Umsätze gliedern sich im Geschäftsjahr 2014/15 nach § 285 Nr. 4 HGB wie folgt: Erlöse aus Bio- und Grüngutabfallentsorgung 1.716 T€, Erlöse aus Energieerzeugung 458 T€ sowie sonstige Umsatzerlöse mit 281 T€.

Die sonstigen betrieblichen Erträge enthalten in Höhe von 31 T€ Stromsteuererstattungen für die Jahre 2012 bis 2014, Schadensersatz- und Versicherungsleistungen für in Vorjahren verursachte Schäden in Höhe von 26 T€ sowie Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 7 T€.

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind periodenfremde Aufwendungen mit 6 T€ enthalten.

Die Steuern vom Einkommen und Ertrag enthalten Steuererstattungen für Vorjahre in Höhe von 0,9 T€.

Sonstige Pflichtangaben

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Verpflichtung aus dem Geschäftsbesorgungsvertrag beträgt monatlich 11,9 T€. Der Geschäftsbesorgungsvertrag hat eine Laufzeit bis zum 30.09.2016.

Weitere Haftungsverhältnisse gemäß § 251 HGB sind nicht bekannt.

Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Dipl.-Wirtsch.-Ing. Reinhard Büchl jun. (Geschäftsführer bis 30.06.2015)

Dipl.-BW. (FH) Daniel Miebling (Geschäftsführer seit 01.07.2015)

Der Geschäftsführer vertritt die Gesellschaft einzeln.

BioIN GmbH Bio- und Grüngutabfallentsorgung, 85053 Ingolstadt

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Albert Wittmann ab 18.09.2015

Berufsmäßiger Bürgermeister

Dr. Christian Lösel bis 17.09.2015

Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt

Stadtrat Klaus Mittermaier

Betriebsrat

Stadtrat Josef Rottenkolber

Chemiemeister

Stadtrat Franz Wöhrl

Landwirt

Herr Reinhard Büchl sen.

Dipl.-Wirtsch.-Ing. (bis 30.06.2015)

Herr Reinhard Büchl jun.

Dipl.-Wirtschafts-Ing. (seit 01.07.2015)

Frau Iris Büchl

Dipl.-Kauffrau

Herr Dieter Friedrich

Dipl.-Ingenieur

Den Mitgliedern des Aufsichtsrates wurden für ihre Tätigkeiten im Geschäftsjahr Vergütungen in Höhe von 5,8 T€ gezahlt.

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Durchschnittlich waren 8 Arbeitnehmer beschäftigt (Vorjahr: 8); davon 2 als geringfügig Beschäftigte.

Gewinnverwendungsvorschlag

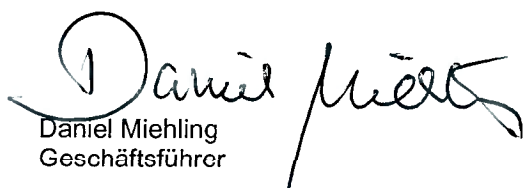
Der Geschäftsführer schlägt vor, den Jahresüberschuss in Höhe von 27.100,77 € auf neue Rechnung vorzutragen.

Konzernabschluss

Das Unternehmen wird in den Konzernabschluss des Mutterunternehmens Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR, Amtsgericht Ingolstadt HRA 1647, einbezogen. Dieser wird im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Es erfolgen keine Angaben zu den Honoraren des Abschlussprüfers, da diese im Konzernabschluss des Mutterunternehmens Ingolstädter Kommunalbetriebe AöR dargestellt werden.

Ingolstadt, 25. November 2015


Daniel Miehl
Geschäftsführer
